



Sprachen und Kulturen Europas

Sie interessieren sich für die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Europa? Sie möchten mit einem breiten Wissenshorizont zur gemeinschaftlichen Entwicklung in Europa beitragen? Sie möchten moderne Verfahren der Sprach- und Kulturwissenschaften kennenlernen, neue Fremdsprachen erwerben und Ihr Studium zum Teil im Ausland absolvieren? Dann ist der BA „Sprachen und Kulturen Europas“ genau das Richtige für Sie.

Der Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Europas ist zulassungsfrei, eine Bewerbung ist nicht erforderlich. Die Einschreibung erfolgt über das zentrale Einschreibeportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Einschreibung selbst allerdings nur innerhalb des Einschreibzeitraums von Mitte August bis Ende September.

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.
Ein Teilzeitstudium ist möglich.



Weitere Informationen zum Fach

www.ku.de/studienangebot/sprachen-kulturen-europa-ba

Informationen rund ums Studium an der KU

www.ku.de/studieninteressenten

Prof. Dr. Sebastian Kürschner (Studiengangsleiter)

E-Mail: sebastian.kuerschner@ku.de

Dr. Julia Wiedemann

E-Mail: julia.wiedemann@ku.de



Folgen Sie uns auf Instagram:



[sprachen_kulturen_europa_ei](https://www.instagram.com/sprachen_kulturen_europa_ei)
[uni.eichstaett](https://www.instagram.com/uni.eichstaett)



@SPRACHEN_KULTUREN_EUROPA.EI

Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Europas

www.ku.de/studienangebot



Stand: April 2025

Studieninhalte



Das Studium setzt sich aus vier zentralen Bereichen zusammen:

- Kernbereich: behandelt die europäische Kulturgeschichte in einem globalen Kontext und im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen
- Sprachwissenschaftlicher Bereich: im Zentrum stehen europäische Sprachfamilien, Mehrsprachigkeit, Sprachpolitik und – ausgehend von der deutschen Sprache – vergleichende Ansätze mit europäischer Perspektive
- Kultur- und literaturwissenschaftlicher Bereich: die wechselseitige Beeinflussung europäischer Literaturen und Kulturen und der Einfluss übergreifender kulturhistorischer Zusammenhänge auf europäische Nationalliteraturen stehen im Zentrum
- Kultur- und sozialwissenschaftlicher Bereich: beinhaltet die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit kulturell und medial geprägten (Selbst-)Wahrnehmungen von Gesellschaften

Fremdspracherwerb:

es werden Kenntnisse in mind. einer Fremdsprache ausgebaut; zur Auswahl stehen: Englisch, Spanisch, Französisch oder Italienisch.

Es können bis zu zwei weitere Fremdsprachen neu erlernt werden; zur Auswahl stehen u.a.: Schwedisch, Portugiesisch, Polnisch oder Russisch.

Individuell und international

Profilbildung

Ergänzend zu den vier zentralen Bereichen können Studierende individuelle Schwerpunkte setzen. Der philologische Wahlpflichtbereich ermöglicht eine Erweiterung der sprach- bzw. literaturwissenschaftlichen Kenntnisse. Im Wahlbereich können Module in bis zu drei Fächern belegt werden. Zur Auswahl stehen: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Geschichte, Journalistik, Geographie, Europäische Ethnologie / Empirische Kulturwissenschaft, Klassische Archäologie, Kunstgeschichte oder Politikwissenschaft. Das Studium von bis zu drei Fremdsprachen und die freie Wahl des Praktikumsplatzes ermöglichen es zusätzlich, das individuelle Profil zu schärfen.

Integriertes Auslandssemester

Ein Semester im Ausland studieren ohne Verlängerung des Studiums – dafür sorgt das Auslandssemester, das einen integralen Bestandteil des Studiengangs bildet. Hier werden nicht nur die erworbenen Fremdsprachenkenntnisse eingesetzt, sondern auch, bei freier Wahl des Studienortes, profilbildende Akzente der Studieninhalte gesetzt.

Die KU hat weltweit mehr als 300 Partneruniversitäten. Bei der Planung des Auslandssemesters werden die Studierenden von der Fachstudienberatung und dem International Office unterstützt.



Studienziele und Berufsfelder



Studienziele

- Einblicke in grundlegende Fragestellungen, Probleme und Lösungsverfahren der Sprach- und Kulturwissenschaften sowie der Wahlfächer
- umfassende sprachliche Kompetenzen in mehreren Fremdsprachen
- Grundlagenkompetenzen in empirischen Methoden und Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten
- die Ausbildung von Selbstlern- und Vermittlungskompetenzen und die Verbindung von Studium und Berufsleben durch ein verpflichtendes Praktikum

Berufsfelder

Da im Studium methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachen, Texten und Bilddiskursen, interkulturelle Handlungs- und Kommunikationskompetenzen vermittelt werden, steht den Studierenden eine breite Auswahl an beruflichen Feldern zur Verfügung.

Zu den geeigneten Berufsfeldern für die AbsolventInnen zählen die Bereiche Kulturmanagement, Medien, Presse und Öffentlichkeitsarbeit von bspw. Wirtschaftsunternehmen sowie alle Bereiche, in denen ein breites kulturgeschichtliches Wissen, fundierte Fremdsprachenkenntnisse und besondere Vermittlungskompetenzen gefordert sind.